Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 18.08.2020
Geschäftsbereich I Abteilung: 3

INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0251/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	02.09.2020	öffentlich

Besichtigung von Einrichtungen und Liegenschaften des Landkreises

---

Sachverhalt:

Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich

Die Baumaßnahme wurde in den Sommerferien 2019 begonnen. Die Rückbauarbeiten sowie die Erd-, Mauer- und Betonarbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit laufen die Trockenbauarbeiten, die Arbeiten der Ausbaugewerke sowie die Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung. Die Fertiginstallation in der Halle ist zum Großteil abgeschlossen. Der Bereich der Umkleideräume wird im September 2020 fertiggestellt und in Betrieb genommen (Nutzung für Sport im Außenbereich sowie Schulsport der temporären Halle).

Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung bis Ende 2020 vor. Hiervon ausgenommen sind die Fassadenarbeiten, die im 1.Quartal 2021 fertiggestellt werden.

Bau einer temporären Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich

Aufgrund der Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich und der dadurch wegfallenden Kapazitäten zur Durchführung des Schulsports aber auch der außerschulischen Nutzung durch die ortsansässigen Vereine errichtete die Verbandsgemeinde Schweich eine temporäre Sporthalle als Ausweichmöglichkeit.

Die Bauzeit betrug rund 1 Jahr. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 1 Mio. €. Ein Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich steht für Fragen vor Ort zur Verfügung.

Neubau „Integratives Schulprojekt Schweich“

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Verbandsgemeinde Schweich realisieren im Rahmen des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“ den Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Motorische Entwicklung und einer vierzügigen Grundschule. Entsprechend dieses inklusiven Ansatzes werden beide Schulen pädagogisch, baulich, technisch und organisatorisch so eng als möglich miteinander verbunden.

Die Bauarbeiten haben im August 2019 begonnen. Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Entsprechend des bisher eingehaltenen Bauzeitenplans soll das Bauvorhaben im Sommer 2022 abgeschlossen sein. Im Rahmen der Kostenberechnung von März 2017 wurden die Gesamtkosten mit rd. 39,33 Mio. € ermittelt.

Generalsanierung des Schulzentrums Konz

1. Bauabschnitt
Die Sanierungsarbeiten der Saar-Mosel-Halle sind in den Erd- und Obergeschossen größtenteils abgeschlossen. Die Freigabe der großen Halle erfolgte zum Schuljahresbeginn am 17.08.2020. Aufgrund der noch nicht freigegebenen Umkleiden und Duschen nutzen die Schüler die WC-Anlagen im Anbau West. Die Arbeiten in der Gymnastikhalle sowie in den Technik- und Nebenräumen im Untergeschoss sollen bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.

2. Bauabschnitt
Die Sanierung der Gebäude D+E hat im Februar dieses Jahres mit dem Umzug des Gymnasiums in die Räume der ehemaligen Hauptschule – Geb. F – begonnen. Die Baumaßnahmen gehen planmäßig voran, so dass die Fertigstellung - wie vorgesehen - zum Ende dieses Jahres erfolgen kann.

3. und 4. Bauabschnitt
Der nächste Bauabschnitt (3. BA - Geb. A, B, M) befindet sich derzeit im Stadium der Genehmigungsplanung. Die Ausführungsplanungen sollen bis November 2020 erfolgen, anschließend erfolgen die Ausschreibungen. Die Vergaben der Hauptgewerke sollen bis Ende April 2021 abgeschlossen sein, der Baubeginn ist für Sommer 2021 vorgesehen. Es wird mit einer einjährigen Bauzeit gerechnet, so dass die Arbeiten des 4. BA - Gebäude C, G und I - im Sommer 2022 nahtlos an den 3. BA anschließen können.

Weitere Informationen
Das VGV-Verfahren für die Projektsteuerung des 3. bis 6. Bauabschnitts ist mit den Bieterpräsentationen im Vergabeausschuss am 25.08.2020 in die letzte Phase eingetreten. Nach Prüfung der finalen Angebote und Ablauf der vorgeschriebenen Wartezeiten soll anschließend der wirtschaftlichste Bieter beauftragt werden.

Das VgV-Verfahren für die Freianlagen wurde mit dem Beschluss der Eignungs- und Zuschlagskriterien im Vergabeausschuss am 25.08.20 fortgeführt. Nach anschließender Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und Auswertung der

Teilnahmeanträge sind die Bieterpräsentationen in der Sitzung des Vergabeausschusses am 13.11.2020 vorgesehen.

Anlagen:
keine